



AfD fordert Erhebung zum Schwimmunterricht in Schleswig-Holstein (TOP 29):

## „Bestandsaufnahme beim Schwimmunterricht ist erster Schritt zur Besserung“

Kiel, 17. November 2017 **Die Landesregierung soll sich ein genaues Bild davon machen, wie und in welchem Umfang die Kinder an den Schulen des Landes Schwimmunterricht erhalten – dies fordert Dr. Frank Brodehl, familien- und bildungs-politischer Sprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag. Dr. Frank Brodehl führt hierzu aus:**

„Ertrinken ist nach einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes die zweithäufigste Todesursache bei tödlichen Unfällen unter Kindern. Gerade in Schleswig-Holstein, dem Land zwischen zwei Küsten, ist dies nicht hinnehmbar. Die AfD-Fraktion fordert die Landesregierung deshalb auf, sicherzustellen, dass die Kinder an den allgemein-bildenden Schulen des Landes sicher schwimmen lernen.

Nachdem eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im September 2017 ergeben hat, dass die Landesregierung keinerlei Erkenntnisse über Art und Umfang des Schwimmunterrichts an den Schulen des Landes hat, haben wir heute beantragt, dass sich die Landesregierung im Interesse der Schüler einen detaillierten Überblick über die reale Situation an den Schulen verschafft. Nur so kann sie in einem zweiten Schritt schon bald dort für Abhilfe und Verbesserung sorgen, wo dies notwendig ist.

Dass die Schwimmausbildung überall zu wünschen übriglässt, hat im Juni eine Forsa-Umfrage ergeben, die die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) vorgestellt hat: Danach ist mindestens jeder zweite Grundschüler kein sicherer Schwimmer. Auch Erika Dinse, die kürzlich von Ministerpräsident Daniel Günther erst für ihr 50jähriges Dienstjubiläum als Leiterin der Schwimmabteilung des SV Preußen Reinfeld ausgezeichnet wurde, stellt in ihren Schwimmkursen zunehmend fest, dass immer mehr Kinder infolge Bewegungsmangels motorische Schwierigkeiten haben. Das erschwert Schwimmlehrern, den Kindern das Schwimmen beizubringen. Beides macht überdeutlich, wie dringend notwendig die von uns beantragte Bestandsaufnahme ist.“



### **Weitere Informationen:**

- **„NDR.de“-Artikel** „DLRG: Immer weniger Kinder können schwimmen“ vom 16. Juni:  
<http://www.ndr.de/nachrichten/DLRG-Zahl-minderjaehriger-Nichtschwimmer-steigt,nichtschwimmer112.html>
- Link zur **Statistik** tödlicher Unfälle bei Kindern:  
<http://www.kindersicherheit.de/fachinformationen/unfallstatistiken.html>

### **Pressekontakt:**

Peter Rohling  
Pressesprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: +49-(0)431-988- 1656  
Mobil: +49-(0)176-419-692-54  
E-Mail: peter.rohling@afd.ltsh.de